

Marek Lupták – Michala Lenčová: *Sing mit und lern!*: Technická univerzita vo Zvolene, Zvolen, 2012, 36 Arbeitsblätter.

Die Publikation ‚Sing mit und lern!‘ – ein Deutschkurs mit Musik – ist als dreiteilige Reihe mit je zwölf Arbeitsblättern gestaltet. Sie ist im Jahr 2012 an der Technischen Universität in Zvolen erschienen und das Ergebnis der Zusammenarbeit von Marek Lupták und Michala Lenčová. Die Zielgruppe stellen in erster Linie Kinder im Vorschulalter und Schüler der Primarstufe dar, die spielerisch und mithilfe von Liedern Deutsch erwerben sollen bzw. wollen. Die auf den einzelnen Arbeitsblättern behandelten Themen lagen auch einem Deutschkurs für Kinder zugrunde, der von Radio Lumen von Oktober 2011 bis Juni 2012 ausgestrahlt wurde. Hier waren die Themen durch das gesprochene Wort (kurze Dialoge auf Deutsch zwischen Marek Lupták und Vojtík Höhn) und durch Musik (Kinderlieder von Detlef Jöcker) begleitet. Die Entscheidung, einen Deutschkurs für Kinder zu gestalten und diesen als selbständige Publikation herauszugeben, ist lobenswert, weil Materialien für den frühen Deutschwerb auf dem slowakischen Markt eher rar sind.

Die sehr motivierenden Lernunterlagen zeichnen sich durch ein äußerst ansprechendes Layout aus. Übersichtlich vermittelte Informationen aus dem Textteil, für dessen Gestaltung Marek Lupták zuständig war, sind passend durch wunderschöne Illustrationen von Michala Lenčová ergänzt. Diese Kombination wirkt bestimmt (nicht nur) auf Kinder sehr anziehend und stellt die beste Voraussetzung dafür dar, sie schnell für die Arbeit mit den Materialien zu gewinnen. Jedes Arbeitsblatt besteht aus zwei Seiten und ist thematisch jeweils durch ein Lied von Detlef Jöcker inspiriert. Die einfallsreiche Vermittlung des Wortschatzes, welche auf der Kombination der zu lernenden Wörter mit bunten und lustigen Bildern beruht, ist das Ziel der Vorderseite eines jeden Arbeitsblattes. Die Rückseite ist mit unterschiedlichen, spielerisch gestalteten Aufgaben versehen, mittels derer den Lernenden die Möglichkeit gegeben wird, das erworbene Wissen zu festigen bzw. zu erweitern.

Die Verbindung des geschriebenen Wortes mit Bildern und Liedern soll – so die Autorenintention – das frühe Deutschlernen nicht nur interessant machen, sondern den kleinen Adressaten zugleich auch eine möglichst breite Palette von Impulsen bieten, welche auch in kognitiver Hinsicht für die Entwicklung der kommunikativen Fähigkeiten – sowohl im Erst- als auch im Zweitspracherwerb – von Relevanz sind. Methodisch gesehen eröffnet die Vielfalt an Medien (Bild, Schrift, Laut) eine Reihe von Optionen, wie man das Lernmaterial nützen und die Kinder spielerisch und ungezwungen in die Welt der Fremdsprache einführen kann. Ein geschickter Pädagoge ist bestimmt in der Lage, das Potenzial, das die Arbeitsblätter bereitstellen, sinnvoll zu nutzen und so den kleinen Kursteilnehmern einen motivierenden Weg in die Fremdsprache zu bahnen. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass die Arbeitsblätter auf mehrfache Informationsvermittlung setzen, d. h. zur gleichzeitigen

Wahrnehmung der Informationen auf unterschiedlichen Sinneskanälen (v. a. visuell und auditiv) anregen sowie die Abwechslung rezeptiver (Hören, evtl. Lesen) und produktiver Tätigkeiten (etwa Singen und Malen), welche durch Bewegungsaktivitäten (z. B. Tanzen und Gestik) ergänzt werden können, vorsehen.

Auch die Themenauswahl ist gut durchdacht und sorgfältig ausgeführt, sodass sich einzelne Themenbereiche nicht nur in den Unterricht integrieren lassen, sondern auch zur Herausbildung wichtiger Werte beitragen und erzieherisch wirken können. Wie Marek Lupták selbst anführt (vgl. S. 1 der rezensierten Publikation): „Thematisch berühren die Lieder gesamtgesellschaftliche Fragen. Sie gelten als Motivation für die Aneignung höherer moralischer Werte, sie unterstützen die emotionale Seite der Persönlichkeit und allgemeine menschliche Grundgefühle wie Freundschaft (z. B. das Lied ‚Freunde spielen miteinander‘) und Glück (die Lieder ‚Wenn ich richtig glücklich bin‘ und ‚Wir liegen auf der Wiese‘), [...] und vermitteln gesellschaftliche Verhaltensnormen wie z. B. das Verhalten beim Sich-Vorstellen (‚Sag uns deinen Namen!‘)“ [Übersetzung Z. T.]. Besondere Aufmerksamkeit ist daneben auch solchen Themen gewidmet, bei denen traditionelle Werte, das Anderssein anderer Kulturen sowie die Einstellungen zu Fragen des Umweltschutzes betont werden. Die Kinder können sich so auf natürlichem Wege mit wichtigen Fragen des modernen Lebens vertraut machen.

Einen wichtigen Bestandteil der Materialien zum Deutschkurs stellt auch ein kurzes methodisches Begleitkapitel zu jeder der drei Reihen („Ein kurzer methodischer Begleiter für Lehrer“) dar. In diesem Teil finden Lehrer/innen Tipps und nützliche Ratschläge für die Arbeit mit den Kursunterlagen. Außerdem enthält jedes dieser Kapitel eine Auflistung der einzelnen Arbeitsblätter, die Grundinformationen zum Thema, zu Zielen, zu grammatischen Erscheinungen sowie zur Lexik bietet. Hier werden die Benutzer auch vor möglichen Interferenzfehlern gewarnt und können sich zugleich durch die angeführten didaktischen Vorschläge inspirieren lassen. Die Autoren dieser Publikation setzen sich zum Ziel, nicht nur zu motivieren und bei Kindern die Freude am Deutschlernen zu wecken, sondern hoffen gleichzeitig, mithilfe der Unterlagen auch bei Lehrern/innen das Erfolgsgefühl und die Freude am Unterrichten zu unterstützen. Man darf mit vollem Recht sagen, dass dieses gelungene Werk, welches bestimmt eine Bereicherung für den slowakischen Buchmarkt darstellt, die besten Voraussetzungen für das Erreichen dieser Ziele mitbringt.

Zuzana Tuhárska

Zuzana Tuhárska
Univerzita Mateja Bela
Fakulta humanitných vied
Katedra germanistiky
Tajovského 51
SK-974 01 Banská Bystrica
Zuzana.Tuharska@umb.sk